

Eindeutig- Zweideutig

Von abgemeldet

Kapitel 2: neulich im Hotel...

Langsam erhob sich Seto Kaiba auf seinem Bett. er war im Hotel. Neben ihm lag ein Junge etwas kleiner als er.

"Wollen wir, Kazuja?" Fragte er mit rauher Stimme.

"Wollen wir- was?" Fragte Kazuja.

"Ach du weißt schon, was ich meine."

"Och nein... nicht schon wieder! Wir haben es doch eben erst gemacht!!!"

"Komm schon. Du weißt, dass ich es brauche..." Sagte Seto verzweifelt. "...Und du willst es doch auch..." Er strich ihm über den Bauch. "Ich weiß doch wie sehr du dich danach sehnst..."

"Aber was, wenn es heraus kommt?" Fragte Kazuja. "Was wenn es jemand mitbekommt?"

"Es wird keiner mitbekommen!"

"Aber du bist immer so laut dabei!!!"

"Nicht so laut, dass es jemand hört..."

"Aber der Kerl aus dem Zimmer neben Mir hat heute beim Frühstück schon so dreckig ggrinst... der ahnt schon was..."

"Ach zum Teufel mit dem!!!" Fauchte Seto "Ich brauch es nunmal! Ich werde ihn bestechen, wenns sein muss!!!"

"Du wirst dich doch wohl ein bisschen zurückhalten können!" Kazuja war nicht minder aufgeregt. "Du weißt, dass es uns vor der Klassenfahrt hier hin von unserer Lehrerin verboten wurde!!!"

"Aber ich brauche es doch so sehr..." Setos Gesicht rötete sich leicht. "Bitte, Kazuja..."

"Nein!" Kazuja versuchte trotz dem flehenden Blick des jungen mannes neben ihm im Bett hart zu bleiben. "Wir dürfen es nicht."

"Aber..."

"Kein aber! Wir haben es schon 4 mal gemacht... du solltest es nicht so schamlos ausnutzen, dass es noch keiner gemerkt hat..."

Pickiert sah Seto zu Boden.

"Ach na gut..." Gab Kazuja nachgebend zurück. Dann Beugte er sich über ihn und griff den Telefonhörer. "Ich rufe den Zimmerservice an und du gibst die Bestellung auf..."

So das wars... ich hoffe ich konnte zur allgemeinen Erheiterung beitragen und die Fanfiction gefällt euch...

